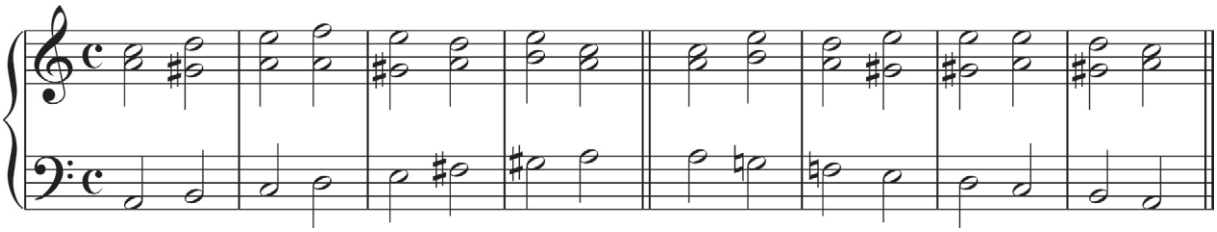
Die Oktavregel in Moll

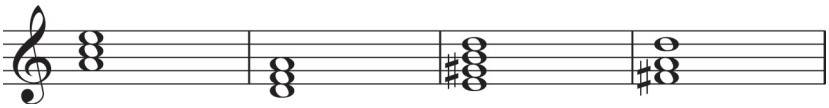
18. Übung
Spiele die Oktavregel in a-Moll.

Wenn du die Oktavregel in Moll spielen möchtest, musst du auf zwei Besonderheiten achten: 1.) Die Oktavregel in Moll basiert auf der sogenannten melodischen Molltonleiter und 2.) in der rechten Hand musst du immer den Leitton verwenden. In der Tonart a-Moll heißt das: In der rechten Hand greifst du anstelle von g immer ein gis (also den Leitton).

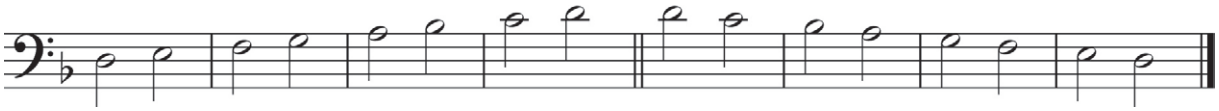


19. Übung
Untersuche die gespielten Akkorde.

Durch die melodische Molltonleiter finden sich in der Oktavregel mehr als drei Klänge. Die folgenden Akkorde kannst du hören, wenn du die Griffe, die du aus der Regola in Dur kennst, nach Moll überträgst:



a-Moll	**d**-Moll	**E**-Dur (mit kleiner Septime)	**D**-Dur (nur über dem fis im Bass, wenn danach ein gis kommt)

Trage in die Kästchen unter dem dreistimmigen Satz oben den richtigen Akkordbuchstaben (a, d, E oder D) ein. Lass dich wie immer nicht verwirren, wenn ein Ton des Akkordes fehlt.

Hast du verstanden, wie die melodische Molltonleiter aufgebaut ist? Schau dir dazu die melodische a-Moll-Tonleiter des Beispiels ganz oben noch einmal genau an. Kannst du aus der natürlichen d-Moll-Tonleiter unten eine melodische machen?